



Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes
Ersteller: Christian Kittler
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

B. Untere Blätter zusammengefaltet — borstlich; Vorspelze fehlend oder sehr klein.

1145. *A. canina* L. Hunds—Straußgras. Blatthäutchen länglich; Rispe zur Blütezeit ausgebreitet, eiförmig, später zusammengezogen; Äste rauh; Deckspelze unter der Mitte des Rückens begrannt, an der Spitze fein—geferbt. Feuchte, sumpfige Wiesen und Wälder, zerstreut. Hinter dem Duzendteich, um Erlangen, Dambach u. a. Juni bis August.

501. *Apéra* Adanson. Windhalm.

1146. *A. Spica venti* Beauvois. Gemeiner Windhalm. Rispe sehr weitschweifig; Deckblätter unter der Spitze langbegrannt; Staubbeutel linealisch—länglich. Acker, Sandplätze, Dämme, Schutt, gemein. Juni, Juli.

502. *Calamagróstis* Adanson. Schilfgras.

A. Ährchen ohne Ansaß zu einer zweiten Blüte.

- a. Granne an der Spitze der Spelze entspringend; Deckspelzen schmal—lanzettlich, zugespitzt; Haare länger als die Spelzen.
1147. *C. lanceolata* Roth. Lanzettliches Schilf. Rispe abstehend; Granne endständig, sehr kurz, aus einer sehr kurzen Ausrandung wenig hervortretend. Wiesen, Gräben, Gebüsche, zerstreut. Weg von Erlangen nach Rosbach, zwischen Rückersdorf und Günthersbühl u. a. Juli, August.
- b. Granne aus oder unterhalb des Rückens entspringend; Haare länger als die Deckspelzen.
1148. *C. epigeios* Roth. Berg—Schilf. Rispe steif—aufrecht, bisweilen sehr lang; Granne aus der Mitte des Rückens der Spelze hervortretend; Deckspelzen lanzettlich, pfriemlich. Wälder, Ufer, verbreitet. Juli, August.
- var. *glauca*. Um Nürnberg.
1149. *C. Halleriana* DC. Haller's Schilf. Rispe ausgebreitet; Granne unterhalb der Mitte des Rückens der Spelze hervortretend, sonst wie vorige Art. Sandige, steinige Waldplätze, torfige Wiesen, sehr zerstreut. Biehweide bei Ziegelstein. Juli, August.
- B. Ährchen mit einem stielartigen Ansaß zu einer zweiten oberen Blüte; Granne aus der Mitte des Spelzenrückens entspringend.
1150. *C. varia* Link. Veränderliches Schilf. Rispe abstehend; Hülsenpelzen zugespitzt; Haare lang, mindestens halb so lang als